

„Mutige Entscheidungen treffen“

Landrat Reuter beendet Sommerreise in Adelebsen und Dransfeld / Sporthalle übergeben

VON MATTHIAS HEINZEL

ADELEBSEN. Zum Abschluss seiner Sommerreise hat der Göttinger Landrat Bernhard Reuter (SPD) unter anderem den Flecken Adelebsen besucht. Dabei übergab Reuter die Sporthalle der ehemaligen kreiseigenen Schulsporthalle an Adelebsens Bürgermeister Holger Frase (SPD) mit einem symbolischen goldenen Schlüssel.

Der Flecken möchte die frühere Haupt- und Realschule einschließlich der Nebengebäude zu einem Bürgerzentrum umbauen. Doch das sei nicht so einfach, erklärte Frase dem Landrat. So sei kürzlich ein Antrag auf Zuschuss für einen Projektentwickler

und -betreuer in Höhe von 75 000 Euro abgelehnt worden. Den aber benötigte die Verwaltung – auch, um engeren Kontakt zur Bevölkerung herzustellen, um deren Wünsche für das Bürgerzentrum auszuloten. Die Gemeinde könne keinen Mitarbeiter dafür freistellen, weil die Verwaltung mit anderen drängenden Aufgaben, so zum Beispiel beim Thema Windkraft, beschäftigt sei.

Erste Pläne für das Bürgerzentrum beinhalten einen Schulungsraum für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, einen Platz für den Theaterverein und für Blutspenden, die bislang im Feuerwehrgerätehaus (nächster Termin: Freitag, 8. Juli, 16

Uhr) abgenommen werden und eine Außenstelle für das Jugendamt. Die große Sporthalle, meinte die ehemalige Erbsener Ortsbürgermeisterin Margarete Stock, werde auch von den Vereinen der umliegenden Dörfer ausgiebig genutzt.

Landrat Reuter versprach, den Flecken auch weiterhin nach Kräften zu unterstützen, so auch bei künftigen Förderanträgen für die benötigte Unterstützung. Er rechne mit auch weiterhin hohen Steuereinnahmen, so dass er den Gemeinden empfehle, „mutige Entscheidungen zu treffen“. Hier erinnerte Margrit Wolter, Leiterin der Adelebser Grundschule, an die Absicht, die Grundschule zu einer

Ganztagschule zu entwickeln.

All das habe Adelebsen verdient, meinte Reuter. Auch deshalb, weil sich die Bewoh-

„Adelebsen hat sich schnell, einfallsreich und tatkräftig für die Flüchtlinge eingesetzt.“

Bernhard Reuter,
Landrat

ner und die Verantwortlichen im Flecken im vergangenen Jahr nach nur sehr kurzer Skepsis äußerst schnell, tatkräftig und einfallsreich für

die vielen Flüchtlinge eingesetzt hätten, die in Adelebsen untergebracht wurden.

Nach dem Besuch der Sporthalle schauten Reuter und Frase beim Adelebser Solarpark vorbei. Von Roland Thieme, Geschäftsführer des Betreibers 3U, ließen sie sich den aktuellen Ausbaustand der Solaranlage mit 44 000 Einzelmodulen und die logistische Nebennutzung der übernommenen Hallen erläutern.

Den Abschluss von Reuters Sommerreise durch den Landkreis bildete eine Visite in der Samtgemeinde Dransfeld. Beim Besuch bei Bürgermeister Mathias Eilers (SPD) in Eilershausen ging es vor allem um das Thema Breitbandanschluss.



Symbolische Schlüsselübergabe für die Adelebser Sporthalle durch Landrat Reuter (5. v. l.) an Adelebsens Bürgermeister Frase (3. v. l.)